

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

25. April 2008

Internationale Premiere des neuen Audi A4 DTM

- Die DTM gastiert am ersten Mai-Wochenende in Italien
- Audi Pilot Timo Scheider ist der „Mann der Stunde“
- Neuer Audi A4 DTM sorgt für Schlagzeilen

Ingolstadt – „Vorsprung durch Technik“ in der DTM zu demonstrieren, ist aufgrund des eng gefassten Reglements extrem schwierig. Der AUDI AG ist es bei den ersten beiden DTM-Rennen des Jahres 2008 trotzdem gelungen: Mit zwei souveränen Siegen in Hockenheim und Oschersleben hat der neue Audi A4 DTM für Schlagzeilen gesorgt. Das gilt auch für Timo Scheider, der in Oschersleben seinen ersten Sieg in der DTM feierte und am ersten Mai-Wochenende erstmals in seiner Karriere als Tabellenführer zu einem DTM-Rennen reist.

Der 29-jährige Deutsche, der mit seiner Verlobten Jasmin Rubatto und dem gemeinsamen Sohn Loris-Romeo im österreichischen Lochau am Bodensee lebt, gilt in der DTM als „Mann der Stunde“. In seinem achten DTM-Jahr zählt er erstmals zum engen Kreis der Titelanwärter. Als bekennender Italien-Fan freut er sich ganz besonders auf das italienische Gastspiel der DTM in Mugello – obschon er an die Rennstrecke in der Toskana nicht so gute Erinnerungen hat: Im vergangenen Jahr schied er in Mugello nach einer Kollision in der ersten Runde aus, im März rutschte der Deutsche mit dem neuen A4 DTM bei Testfahrten im Regen von der Strecke.

Doch das ist längst Geschichte. Der perfekte Saisonstart hat Scheider genauso viel Selbstvertrauen gegeben wie der gesamten Audi Mannschaft. Gerätselt wird bei der Konkurrenz und den Medien eher darüber, warum der neue Audi A4 DTM



so schnell ist. Bei Audi Sport in Ingolstadt weiß man das ziemlich genau, möchte den Vorteil aber möglichst lange bewahren.

Trotz des technischen Vorsprungs wird es der neue Audi A4 DTM bei seinem ersten internationalen Auftritt jedoch alles andere als leicht haben: Mit 20 Kilogramm mehr Gewicht als die 08er-Fahrzeuge von Mercedes-Benz müssen Mattias Ekström, Tom Kristensen, Timo Scheider und Martin Tomczyk in Mugello antreten – so will es das Reglement der DTM. Und 20 Kilogramm kosten gemäß Computer-Simulationen von Audi Sport in Mugello etwa fünf Zehntelsekunden pro Runde.

Auf der anderen Seite sollte der neue A4 DTM seine Stärken im Bereich der Aerodynamik und Gewichtsverteilung gerade auf der längsten und vielleicht anspruchsvollsten Strecke im DTM-Kalender besonders gut ausspielen können. Schon im vergangenen Jahr war Audi in Mugello die dominierende Marke – auch wenn am Ende aufgrund einer Safety-Car-Phase Mika Häkkinen im Mercedes siegte. Damit gibt es in Mugello für Audi noch eine offene Rechnung zu begleichen.

Schnellster der Testfahrten in Mugello vor Saisonbeginn war Markus Winkelhock, der damit andeutete, dass auch mit den Vorjahres-A4 weiter zu rechnen ist.

Wer in Mugello die besten Chancen hat, wird sich spätestens im Qualifying am Samstag (3. Mai) zeigen, das ab 13:30 Uhr live im „Ersten“ übertragen wird. Die Übertragung vom Rennen am Sonntag beginnt um 13:45 Uhr. Das Freie Training am Samstagvormittag wird live auf www.dtm.tv gezeigt.

Stimmen vor dem Rennen in Mugello

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir waren in Mugello im vergangenen Jahr stärker als Mercedes und wissen inzwischen ziemlich genau, wie gut der neue Audi A4 DTM ist. Dennoch dürfen und werden wir unsere Konkurrenten aus Stuttgart nicht unterschätzen. Sie werden nichts unversucht lassen, den Rückstand aufzuholen und zurückzuschlagen. Zudem spielt das Gewicht in Mugello eine größere Rolle als auf anderen Rennstrecken. Deshalb verspreche ich mir auch von unseren Fahrern der leichteren Vorjahresfahrzeuge gute Ergebnisse.“



Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #1): „2007 stand ich in Mugello auf der Pole Position und wurde im Rennen Zweiter. Es war eines der besten Wochenenden des Jahres. Grund genug, mich auf die Neuauflage zu freuen.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #2): „Ich freue mich auf Mugello. Bella Italia. Schönes Wetter, gutes Essen, tolle Strecke, schneller A4 – das passt.“

Tom Kristensen (Audi A4 DTM #9): „Mugello ist eine sehr flüssig zu fahrende Strecke, extrem schnell. Wie wohl fast alle Kollegen freue ich mich auf das Rennen in Italien. Wenn es für mich weniger kurios verläuft als das letzte Rennen in Oschersleben, ist ein gutes Resultat möglich.“

Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #10): „Mugello ist die schnellste Strecke im Kalender. Da spürt man intensiv den aerodynamischen Abtrieb. Das gefällt mir. Wir haben 20 Kilogramm mehr Gewicht an Bord als die aktuellen C-Klassen. Das macht die Sache natürlich nicht einfacher für uns, aber mit der Hochstimmung, die momentan bei uns herrscht, kann ich es kaum erwarten, nach Mugello zu fahren.“

Alexandre Prémat (Audi Bank/Shell Helix Audi A4 DTM #14): „Ich freue mich auf Mugello. Ich mag die Strecke. Im Vorjahr und bei den Tests vor Saisonbeginn waren wir dort sehr schnell. Die ersten beiden Wochenenden verliefen nicht so gut für mich. Ich bin mir aber sicher, dass wir das Auto verbessern werden und in Mugello punkten können.“

Oliver Jarvis (Best Buddies Audi A4 DTM #15): „Ein ähnlich starkes Qualifying wie in Oschersleben und ein glücklicheres Rennen ohne Startunfall – das wäre fantastisch. Ich mag die Strecke, und ich glaube, die 07er Audi sind dort sehr schnell.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #18): „Ich habe hohe Erwartungen an Mugello. Im letzten Jahr bin ich Sechster geworden, und auch in diesem Jahr sollten Punkte möglich sein. Allerdings haben wir wegen des Erfolgs in Oschersleben Gewicht zuladen müssen.“

Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM #19): „ Beim Test war ich in Mugello Schnellster. Schon alleine deswegen freue ich mich darauf, dorthin zurückzukehren. Aber auch, weil es eine tolle Rennstrecke ist. Außerdem habe ich in Oschersleben meine ersten DTM-Punkte erkämpft. Das stimmt mich ebenfalls optimistisch.“



Katherine Legge (Audi A4 DTM #20): „In Oschersleben haben wir gezeigt, dass wir mit den neueren Autos mithalten können. Daran wollen wir in Mugello anschließen. Ich denke, die Strecke dürfte uns liegen.“

Christijan Albers (Audi A4 DTM #21): „Wir hatten einen guten Test in Mugello, und ich hoffe, der Unterschied zwischen unserem 06er Audi A4 DTM und den aktuellen Autos ist dort nicht so groß. Wenn es uns gelingt, frühzeitig eine gute Abstimmung zu erarbeiten und wir am Sonntag etwas mehr Glück als in den ersten beiden Rennen haben, sollte es möglich sein, gute Resultate zu erzielen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Durch das Gewichtsreglement wird es schwerer für uns, aber ich glaube, wir haben trotzdem gute Chancen. Mugello hat uns im Vorjahr hervorragend gelegen, wir waren bestens aufgestellt, wurden zwar nicht mit einem Sieg belohnt, aber der Audi A4 DTM hatte eindeutig das Zeug dazu. Jetzt wollen wir an diese Leistung anknüpfen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): Für uns gilt es, den schwarzen Sonntag von Oschersleben zu vergessen. Das sollte uns gelingen, denn dank der Tests im März sind wir bestens auf Mugello vorbereitet. Unser Ziel ist es, vorn mitzumischen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Wir wollen unsere starke Teamleistung von Oschersleben fortsetzen. Natürlich wird das nicht einfach, aber wir waren im Vorjahr und bei den Tests in Mugello schnell. Die Strecke scheint unseren Fahrern zu liegen.“

Der Zeitplan in Mugello

Freitag, 2. Mai

09:00 – 09:15 Uhr	Roll-out
10:45 – 12:15 Uhr	Test 1
14:45 – 16:15 Uhr	Test 2

Samstag, 3. Mai

09:40 – 10:40 Uhr	Freies Training
13:28 – 14:15 Uhr	Qualifying (live im Ersten ab 13:30 Uhr)



Sonntag, 4. Mai

11:50 – 12:10 Uhr Warm-up
14:00 Uhr Rennen (live im Ersten ab 13:45 Uhr)

Stand DTM-Fahrerwertung nach 2 von 11 Läufen:

1. Timo Scheider	GW:plus/Top Service Audi A4 DTM	18
2. Martin Tomczyk	Red Bull Audi A4 DTM	12
3. Mattias Ekström	Red Bull Audi A4 DTM	11
4. Bruno Spengler	Mercedes	11
5. Jamie Green	Mercedes	7
6. Tom Kristensen	Audi A4 DTM	6
7. Paul di Resta	Mercedes	5
8. Markus Winkelhock	Playboy Audi A4 DTM	3
9. Mike Rockenfeller	S line Audi A4 DTM	2
10. Gary Paffett	Mercedes	2
11. Bernd Schneider	Mercedes	1

Stand DTM-Teamwertung nach 2 von 11 Läufen:

1. Audi Sport Team Abt	24
2. Audi Sport Team Abt Sportsline	23
3. Mercedes-Benz Bank AMG	16
4. Salzgitter / OriginalTeile AMG Mercedes	8
5. Audi Sport Team Rosberg	5
6. stern / Pixum AMG Mercedes	2

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle von derzeit 26 auf dann 40 deutlich erweitern.